



Allgemeine Regeln für Swiss Golf Meisterschaften

Version 3.0, gültig ab 1.1.2026

Bern, 23. Februar 2026

EINFÜHRUNG

Die unten aufgeführten Regeln sind verbindlich für die folgenden Meisterschaften:

Meisterschaften Swiss Golf

- Swiss Golf National Championship
- Swiss Golf International Amateur Championship
- Swiss Golf Open Championships
- Swiss Golf Open Championship 25+
- Swiss Golf Open Championship 50+
- Swiss Golf Junior Championships
- Swiss Golf Regional Championships

Andere Meisterschaften

- Jede in der Schweiz durchgeführte Meisterschaft, die im offiziellen Swiss Golf - Kalender aufgeführt ist.
- Jede in der Schweiz durchgeführte Meisterschaft, die für den Order of Merit zählt (Damen, Herren, Boys, Girls, Senioren, Seniorinnen, Mid-Am);
- Swiss Golf Interclub Championships
- Coupe Helvétique

Die organisierenden Clubs der Meisterschaften sind für die Einhaltung der Reglemente und Richtlinien von Swiss Golf verantwortlich. Diese

Regeln vervollständigen die Sonderreglemente, die für jeden Wettkampf von Swiss Golf aufgestellt worden sind.

REGELN

Die Meisterschaften werden gemäss den von R&A Ltd genehmigten Golfregeln, den allgemeinen Regeln für Swiss Golf Meisterschaften, der Swiss Golf Hard Card und den vom Meisterschaftskomitee genehmigten zusätzlichen Platzregeln ausgetragen.

Die allgemeinen Regeln für Swiss Golf Meisterschaften (Französisch und Deutsch) und die Swiss Golf Hard Card (Englisch, Französisch, Deutsch und Italienisch) können abgerufen werden auf unserer Website:

<http://www.swissgolf.ch/de/unser-sport/handicap-rules/reglemente/>

MEISTERSCHAFTSKOMITEE

Das Meisterschaftskomitee ist für die gesamte Organisation und die Durchführung der Wettkämpfe sowie im Streitfall für die korrekte Anwendung der Golfregeln und der allgemeinen und besonderen Swiss Golf Regeln verantwortlich.

Swiss Golf

Thunstrasse 110 | 3006 Bern
T +41 31 358 08 00 | info@swissgolf.ch | swissgolf.ch





Swiss Golf Meisterschaften

Die Swiss Golf Meisterschaften werden von einem Meisterschaftskomitee geleitet, welches sich mindestens folgendermassen zusammensetzt:

- 1 Delegierte Swiss Golf, von Swiss Golf ernannt
- 1 offizielle Schiedsrichterin bzw. offizieller Schiedsrichter, von Swiss Golf ernannt
- 1 Vertretung des organisierenden Clubs, vom Club ernannt

Bei der Entscheidungsfindung gibt der Swiss Golf Delegierte den Ausschlag. Wenn nötig dürfen Abweichungen von den allgemeinen oder besonderen Swiss Golf Regeln bewilligt werden; dabei dürfen die vom R&A erlassenen Regeln nicht missachtet werden.

Andere Meisterschaften

Diese Meisterschaften werden von einem Meisterschaftskomitee geleitet, bestehend aus

- 1 offiziellen Schiedsrichterin bzw. offizieller Schiedsrichter, von Swiss Golf ernannt
- Mindestens 2 Delegierte des organisierenden Clubs, vom Club ernannt.

GESCHLECHTERPOLITIK

Teilnehmerinnen der Frauen- und Mädchenmeisterschaften von Swiss Golf müssen weiblichen Geschlechts sein und als Frauen geboren oder bei der Geburt dem weiblichen Geschlecht zugewiesen worden sein. Teilnehmer der Männer- und Jungenmeisterschaften von Swiss Golf müssen männlichen Geschlechts sein und als Männer geboren oder bei der Geburt dem männlichen Geschlecht zugewiesen worden sein.

Um jegliche Unklarheiten zu vermeiden, behält sich Swiss Golf das Recht vor, eine vertrauliche Einzelfallbewertung vorzunehmen, um festzustellen, ob die Teilnahme eines Wettbewerbers zu einem unfairen Wettbewerb führen könnte – jederzeit, vor oder nach der Meisterschaft –, wenn eine solche Bewertung nach vernünftiger Einschätzung als notwendig erachtet wird. Das Komitee behält sich das Recht vor, Teilnehmende zu disqualifizieren, die

die Zulassungsbedingungen für die Meisterschaft nicht erfüllen.

ORGANISATION DER MEISTERSCHAFT

Anmeldung

Für Spielerinnen und Spieler mit einer Swiss Golf ID-Nummer erfolgen die Anmeldungen grundsätzlich online über die Website von Swiss Golf (www.swissgolf.ch) und sind einen Monat vor der Meisterschaft bis spätestens Mittwoch, 23.00 Uhr, 10 Tage vor Beginn der Meisterschaft geöffnet.

Ist das Turnier nach Ablauf der Anmeldefrist nicht voll, wird die Frist um maximal 4 Tage verlängert (in der Regel bis Sonntag, 23.00 Uhr). Spielerinnen und Spieler, die sich fristgerecht angemeldet haben, haben Vorrang vor verspäteten Anmeldungen (auch wenn dies eine Änderung der geplanten Anzahl Damen/Herren zur Folge hat). Für Anmeldungen nach der ursprünglichen Frist gilt das Prinzip «First come, first served». Nach der zweiten Anmeldefrist werden keine weiteren Anmeldungen akzeptiert. Das Meisterschaftskomitee ist frei, Anmeldungen anzunehmen oder abzulehnen.

Sollte die Anzahl der Anmeldungen unter 9 liegen, wird das Turnier abgesagt und kein Titel vergeben.

Keine Scorekarte wird ausgehändigt, solange die Anmeldegebühr nicht beglichen wurde.

Rücktritt vor Anfang der Meisterschaft – No Show

Die Spielerin oder der Spieler, die bzw. der sich von einer Meisterschaft zurückziehen möchte, muss den veranstaltenden Club vor der Auslosung darüber informieren. Die Spielerin oder der Spieler, die bzw. der nicht am Start erscheint, bleibt weiterhin zur Zahlung der Startgebühr verpflichtet. Im Wiederholungsfall entscheidet die Disziplinarkommission von Swiss Golf über mögliche Sanktionen gegen die Spielerin oder den Spieler.

Handicaps

Es werden nur solche Handicaps anerkannt, die gemäss den geltenden Regeln errungen worden sind. Es gilt das Handicap am Tag nach Anmeldeschluss. Der organisierende Club hat jederzeit das Recht, von einer Spielerin oder einem Spieler eine Bestätigung ihres bzw. seines Handicaps zu verlangen.

Generell werden die Meisterschaften ohne Berücksichtigung des Handicaps gespielt. (Ausnahme: gegenteilige Bestimmungen in den Sonderreglementen von Swiss Golf). Bei Wettspielen, die über mehrere Runden gespielt werden, wird das Handicap erst nach Ende des Turniers angepasst.

Vorbereitung des Platzes (s. auch *Richtlinien zur Platzvorbereitung für Meisterschaften*)

Das Meisterschaftskomitee ist verantwortlich für die Befolgung der Swiss Golf-Richtlinien bei der Vorbereitung des Platzes für Meisterschaften des Swiss Golf-Kalenders. Bei einer Stroke Play Meisterschaft dürfen nach Anfang einer Runde keine Änderungen mehr am Platz vorgenommen werden (ausser solche, die von den Golfregeln ausdrücklich erlaubt sind).

Offizielle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Die offizielle Schiedsrichterin bzw. der offizielle Schiedsrichter ist allein verantwortlich für die Markierung des Platzes und die Ausarbeitung der Platzregeln (Local Rules). Das Meisterschaftskomitee überwacht insbesondere die Verteilung der Local Rules, die Organisation des Schiedsrichteramts und, eventuell in Zusammenarbeit mit der Schiedsrichterin bzw. dem Schiedsrichter die Hole Locations.

Die Schiedsrichterin bzw. der Schiedsrichter unterrichtet die Helfenden genau über ihre Pflichten (s. Pflichtenheft für Starter, Scorer und Forecaddies).

Die Schiedsrichterin bzw. der Schiedsrichter entscheidet über eventuell auftretende Streitfälle, ausser er überträgt die Entscheidung an das Meisterschaftskomitee. Gegen die Entscheidung der Schiedsrichterin bzw. des Schiedsrichters oder die des Meisterschaftskomitees kann kein Einspruch erhoben werden.

Resultatgleichheit

Ohne gegenteilige Bestimmungen im Swiss Golf-Reglement für die betreffende Meisterschaft kommen folgende Regeln zur Anwendung:

Stroke Play: Im Falle eines Gleichstands um den ersten Platz oder den nationalen Titel: die Entscheidung fällt durch ein Stroke Play Loch um Loch Play-off;

Für die folgenden Plätze: bei Stroke Play Wettkämpfen über 72 Löcher sind die letzten 36 Löcher massgebend. Dann bei neuerlicher Resultatgleichheit die letzten 18 Löcher, dann die letzten 9, 6, 3 Löcher oder das letzte Loch. Beim Zählspiel über 54 und 36 Löcher sind die letzten 18 Löcher in der Reihenfolge der Score-Karte massgebend, bei neuerlicher Resultatgleichheit die 9 letzten, dann die 6, 3 und schliesslich das letzte Loch.

Preise und Wanderpreise

Swiss Golf stellt die Wanderpreise der Meisterschaften zur Verfügung. Die Wanderpreise können nicht definitiv gewonnen werden. Die von Swiss Golf zur Verfügung gestellten Wanderpreise werden den Siegerinnen und Siegern bei der Preisverteilung überreicht. Diese geben sie unmittelbar nachher dem organisierenden Club zurück, der verpflichtet ist, sie an die vom Swiss Golf-Sekretariat angegebene Adresse zurückzusenden.

Der organisierende Club nimmt die Preisverteilung am letzten Tag des Wettkampfes vor, spätestens eine dreiviertel Stunde nach Eintreffen der letzten Spielerin bzw. des letzten Spielers.

Spieltempo – Langsames Spiel

Der Spieler muss ohne unangemessene Verzögerung und in Übereinstimmung mit der von der Turnierleitung für das Spieltempo erlassenen Richtlinie spielen.

Jeder Gruppe wird eine Richtzeit vorgegeben, in der eine Anzahl von Löchern und die Runde gespielt werden muss. Wenn das „Spieler-Scoring“ benutzt wird, wird jedes Loch als Zeitkontrollpunkt betrachtet!

Definition "Ausser Position":

Die als erste gestartete Spielergruppe ist ausser Position, wenn sie einen der definierten Zeitkontrollpunkte nach Ablauf der geforderten Richtzeit passiert hat.

Jede nachfolgende Spielergruppe ist ausser Position, wenn sie:

- a) an einem Zeitkontrollpunkt mehr als ihr Startintervall hinter der vorausgehenden Gruppe liegt **und**
- b) diesen Zeitkontrollpunkt nach Ablauf der geforderten Richtzeit passiert hat.

Im Zählspiel kann eine Spielergruppe, welche ausser Position ist, eine mündliche Verwarnung von einem für das Turnier ernannten Schiedsrichter erhalten.

Strafe für Verstoss gegen die Platzregel: Wenn die Gruppe eine mündliche Verwarnung erhalten hat und an einem durch den Schiedsrichter angegebenen Zeitkontrollpunkt ausser Position ist, können alle Spieler in der Gruppe - entweder einzeln oder gemeinsam - die Strafen gemäss folgender Liste erhalten, vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung der Turnierleitung, ob ein Verstoss vorliegt:

- 2 verpasste Zeitkontrollpunkte – 1 Strafschlag
- 3 verpasste Zeitkontrollpunkte – 2 zusätzliche Strafschläge
- 4 verpasste Zeitkontrollpunkte – Disqualifikation

Das Spielen eines Lochs gilt als beendet, wenn alle Spieler der Gruppe das Loch zu Ende gespielt haben (siehe Regel 6.5).

VERSCHIEDENES

Wild Cards

Auf Anfrage kann der veranstaltende Club einer Swiss Golf Amateurmeisterschaft eine Wildcard für die Damen und eine Wildcard für die Herren erhalten. Die Wildcards müssen von Swiss Golf genehmigt werden.

Für die Swiss Golf International Championship werden 8 Wildcards für die Damen und 10 Wildcards für die Herren vergeben. Nur Spielerinnen und Spieler, die sich innerhalb der

im Reglement vorgesehenen Fristen angemeldet haben, sind berechtigt, eine Wildcard zu erhalten.

Proberunde

An den einer Swiss Golf-Meisterschaft vorangehenden Tag sind die Teilnehmer berechtigt, auf dem Wettspielplatz 1 Mal kostenlos zu spielen.

Aushang Info-Board

Die unten aufgeführten Dokumente müssen im Clubhaus auf einem dafür vorgesehenen Aushang vor dem ersten Start und während der ganzen Dauer der Meisterschaft angeschlagen sein:

- die Mitglieder des Meisterschaftskomitees
- die vorliegenden allgemeinen Regeln
- das Reglement der betreffenden Meisterschaft
- die Hard Card und die zusätzlichen Local Rules
- Spieltempo
- die zu spielenden Löcher bei Play-Off
- Evakuationsplan

Informationen für die Spielerinnen und Spieler

Die Spielerinnen und Spieler müssen gleichzeitig mit ihrer Scorekarte die Swiss Golf Hard Card, die zusätzlichen Platz Regeln, die Loch-Positionen und die Durchgangszeiten erhalten.

Publikation der Resultate

Wir bitten die organisierenden Clubs, die Liste mit den Resultaten spätestens 2 Stunden nach Ende der Meisterschaft im Internet zu publizieren. Diese Liste muss auch die Namen und die Resultate der Spielerinnen und Spieler enthalten, die den Cut nicht geschafft haben. Turniere, die für einen Order of Merit zählen, müssen exportiert werden, damit die Ergebnisse berücksichtigt werden.

Caddies

Eine Spielerin oder ein Spieler kann für eine andere Spielerin oder einen anderen Spieler als Caddie fungieren, entweder vor oder nach der eigenen Runde. Der Caddie kann ein Profi sein.

Golf Carts

Es ist den Spielerinnen und Spielern und Caddies nicht gestattet, während der Runde jede Art von Transportmittel zu benutzen, ausser wenn von der Spielleitung genehmigt. Die Spielerin bzw. der Spieler zieht sich die Grundstrafe für jedes Loch zu, an dem ein Verstoss vorlag. Erfolgt der Verstoss zwischen dem Spiel von zwei Löchern, fällt die Strafe am nächsten Loch an.

ETHIK UND DOPING

Swiss Golf setzt sich für einen gesunden, sauberen, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Als Mitglied von Swiss Olympic untersteht Swiss Golf der Ethik Charta, dem Ethik-Statut und dem Doping-Statut von Swiss Olympic sowie den weiteren präzisierenden Dokumenten.

Die Ethik-Charta, das Ethik-Statut und das Doping-Statut sowie die weiteren präzisierenden Dokumente sind für Swiss Golf selbst, seine Mitarbeitenden, Gremien-Mitglieder, Mitglieder, Unterorganisationen (z.B. Teil-, Regional- oder Kantonalverbände, Sektionen, Vereine) wie auch für deren jeweilige Organe, Mitglieder, Mitarbeitenden, Athleten, Coaches, Betreuer, Ärzte und Funktionäre verbindlich. Die Swiss Golf angehörenden Organisationen (Clubs, PGO, DPI [Golfanlagen-Betreiber] und angeschlossene Vereinigungen sowie Regionalverbände) weisen in ihren Statuten ausdrücklich auf die Ethik-Charta, das Ethik-Statut und das Doping-Statut von Swiss Olympic hin und setzen sie gegenüber ihren Mitarbeitenden, Athleten, Coaches, Betreuer, Ärzte und Funktionäre und Beauftragten durch. Mutmassliche Verstösse gegen das Doping-Statut und das Ethik-Statut werden von Swiss Sport Integrity (SSI) untersucht und können entsprechend den mit dem Ethik-Statut definierten Fällen sanktioniert werden. Das Schweizer Sportgericht ist als erste Instanz für

die rechtliche Beurteilung und Sanktionierung von Verstössen gegen das Doping-Statut ausschliesslich zuständig. Das Schweizer Sportgericht wendet sein Verfahrensreglement an. Entscheide in Dopingsachen des Schweizer Sportgerichts können unter Ausschluss der staatlichen Gerichte beim Tribunal Arbitral du Sport (TAS) in Lausanne innert 21 Tagen ab Erhalt des begründeten Entscheids angefochten werden. Das Schweizer Sportgericht ist als einzige Instanz unter Ausschluss der staatlichen Gerichte für die rechtliche Beurteilung und Sanktionierung von Verstössen gegen das Ethik-Statut zuständig. Das Schweizer Sportgericht wendet sein Verfahrensreglement an. Vorbehalten bleibt die Kompetenz von Swiss Sport Integrity zum Erlass von Massnahmen und Sanktionen in den mit dem Ethik-Statut definierten Fällen.

SPEZIFIKATION DES BALLS UND DER GOLFSCHLÄGER

Das Material einer Spielerin oder eines Spielers muss den Regeln des R&A entsprechen. Regeln 4.1 & 4.2.

DATENSCHUTZ

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden an allen Meisterschaften von Swiss Golf damit einverstanden, während der Veranstaltung gefilmt, fotografiert und interviewt zu werden, ohne Anspruch auf eine Entschädigung zu haben. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmenden können zu Marketingzwecken verwendet und zu diesem Zweck an Dritte weitergegeben werden. Swiss Golf verpflichtet sich, bei der Bearbeitung personenbezogener Daten die schweizerische Datenschutzgesetzgebung einzuhalten.

Swiss Golf Championship Committee
Februar 2026